Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 32 (1928-1929)

**Heft:** 23

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1. Sept. 1929 Ericeini monatlich zweimal Abonnements Preise Ausgabe A ohne Versicherung jährlich Fr. 8—, 6 Monate Fr. 4.30 Ausgabe B mit Versicherung jährlich Fr. 10.50, 6 Monate Fr. 5.60 Für das Austand ohne Versicherung sür das ganze Hahr Fr. 13.—

32. Jahrg. Ar. 23 Bolicheckkonto VIII 1669

# Alm Juslichen Hers Schweizerische



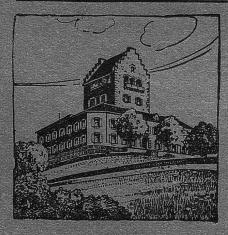
llustrierte Halbmonatsschrift

Begründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und unter Mitwirfung einer literarischen Kommission herausgegeben von Müller, Werder & Co., Zürich



## Zahnoraxis

Zürich 1. Löwenstr. 47 (Löwenpl.) Bankgebäude Telephon Selnau 81.67 Künstlicher Zahnersatz festsitzend und ausnehmbar Plombieren - Zahnextraktion mit Injektion und Narkese Krankenkassenbehandlung Stadtzürch, Krankenversicher,



## Hauswirtsch. Schule Schlob Uster

5 monatliche Kurse Beginn des Winterkur-ses: Mitte Oktober 1929 ses: Mitte Oktober 1929
Ausbildung in der einfachen und feinen Küche,
sowie in allen hauswirtschaftlichen und einschl.
theoretischen Fächern,
Gartenbau. Vorteilhafte
Einrichtungen. Tächtige
diplom. Lehrerinnen.
Prachtvolles Panorama.
Gesunde Lage.
Pracyalitä durch

Prospekte durch Prau B. Knecht-Müller, Vorsteh-

## Blindenheim für

TEL. SELN. 6993

ST. JAKOBSTR. 7

HIII

Körbe — Bürstenwaren Türvorlagen — Läufer

## SESSELFLECHTEN ROHRMÖBEL

Reparieren und Färben



Sei oftenen Beinen, \* Kramptadern, Beinge-echwüren, achmerz-haften und entzündeten Wunden hill easch und sicher des klinisch ergrobte

Vausende von Zeug Va Oose 2.50, % Do Or, Franz Sidler, Willisau Umgehender Postversand.

Mehrere tausend lobendste An menere tausend lobendste An-erkennungen und Nachbestel-lungen. Heilt sich. Haarausfall, Schuppen, kahle Stellen, spär-liches Wachstum, Grauwerden, Grosse Flasche Fr. 3.75.

Birkenblut-Grème gegen trockene Haare, Dose Fr. 3.—.

Birkenblut - Shampoon. d. beste z. Kopfwaschen, 30 Cts. In Apotheken, Drogerien und Coiff eurgeschäften, Alpenkrän-terzentr. a. St. Gotthard, Faido.

Verl. Sie Birkenblut.

schmeckt gut und reinigt das Blut.

Zur besseren Unterscheidung von Nachachmungen trägt dieses altrenommierte Mittel jetzt den geschützten Namen



certangen Sie also

in den Apotl eken

Flanch

Pharmacie Centrale, Madiener-Gavin GENF - Rue du Mont-Blanc, 9



ift die Wahl eines erftklaffigen und einwandfreien

Hautpflegemittels xtraparfumient Agiser-Dorax

dem täglichen Waschwasser zugesetzt erfrischt, reinigt, klärt und befähigt die Haut aus eigener Kraft gefund und schön zu sein.

Heinrich Mack Nacht, Ulm a.D.



XXXII. Jahrgang.

Bürich, 1. September 1929.

Seft 23.

## Die zwei Sensen.

Das reife Feld, wer heimst es ein, Wer nimmt ihm seine Bürde ab, Wer bringt's zur Ruh im Abendschein, Bereifet ihm das Wintergrab?

Und all die Blumen fallen mit, Die, weiß und rot und gelb und blau, Erzittern vor dem Schnitterschrift, Wenn er beginnt im Morgengrau.

Das dacht ich im Vorübergehn, Als ich den reichen Segen sah Und leise kam ein sanstes Wehn, Klang wie Misericordia.

Am andern Morgen, noch vor Tag, Als wieder ich vorüberging, Hörf ich den ersten Sensenschlag, Der scharf einblitzte wie zum Ring.

Ein alter Bauer, Ackerzucht, Mit weißem Haar und weißem Bart, Schlägt in den Roggenstrich mit Wucht, Sein Auge mustert streng und hart. Nur selten kommandiert er stopp Und wischt sich von der Stirn den Schweiß, Dann mäht er wieder grad und grob, Die Sonne wütet juliheiß.

Schon geht der drifte Tag zu End, Ein letzles Fleckchen steht noch da. Wo schwach die Abendsonne brennt, Klingt's leis Misericordia.

Nun holt er aus, die Sense singt, Da still — wer ist der andre Mann, Der hinter ihm die Sense schwingt? Das ist der große Welttyrann.

Der Alte stürzt, dahingerafft; Denn Mensch wie Frucht sind Erntegut. Tief aus der Erde quillt die Kraft, Und in die Erde tropft ihr Blut.

Indessen bammelt sich der Tod Ein Sternblümchen ans Beckenbein Und bummelt todesunbedroht, Gemächlich durch die Felderreihn.

Detleb bon Liliencron.

## Der Funkensonntag.

Erzählung von Alfred Huggenberger.

Von dem Tage an, da Fanny Glinz zum erstenmal zwischen der Rebgarten – Ida und Marie Stocker in der Schulbank saß, konnte man an uns älteren Knaben allerlei kleine Veränderungen wahrnehmen. So vergaß Jakob Beerli nun nicht ein einziges Mal mehr, seine übelriechende Stallbluse vor der Schulzeit gegen die immerhin etwas sauberere Halbleinjoppe zu vertauschen; und an Konrad Färber erlebte man das Merkwürdige, daß er zweimal hintereinan=